

luxlumina

Schweizer Architektur & Lichtdesign Magazin № 15 • 2016 • luxlumina.ch



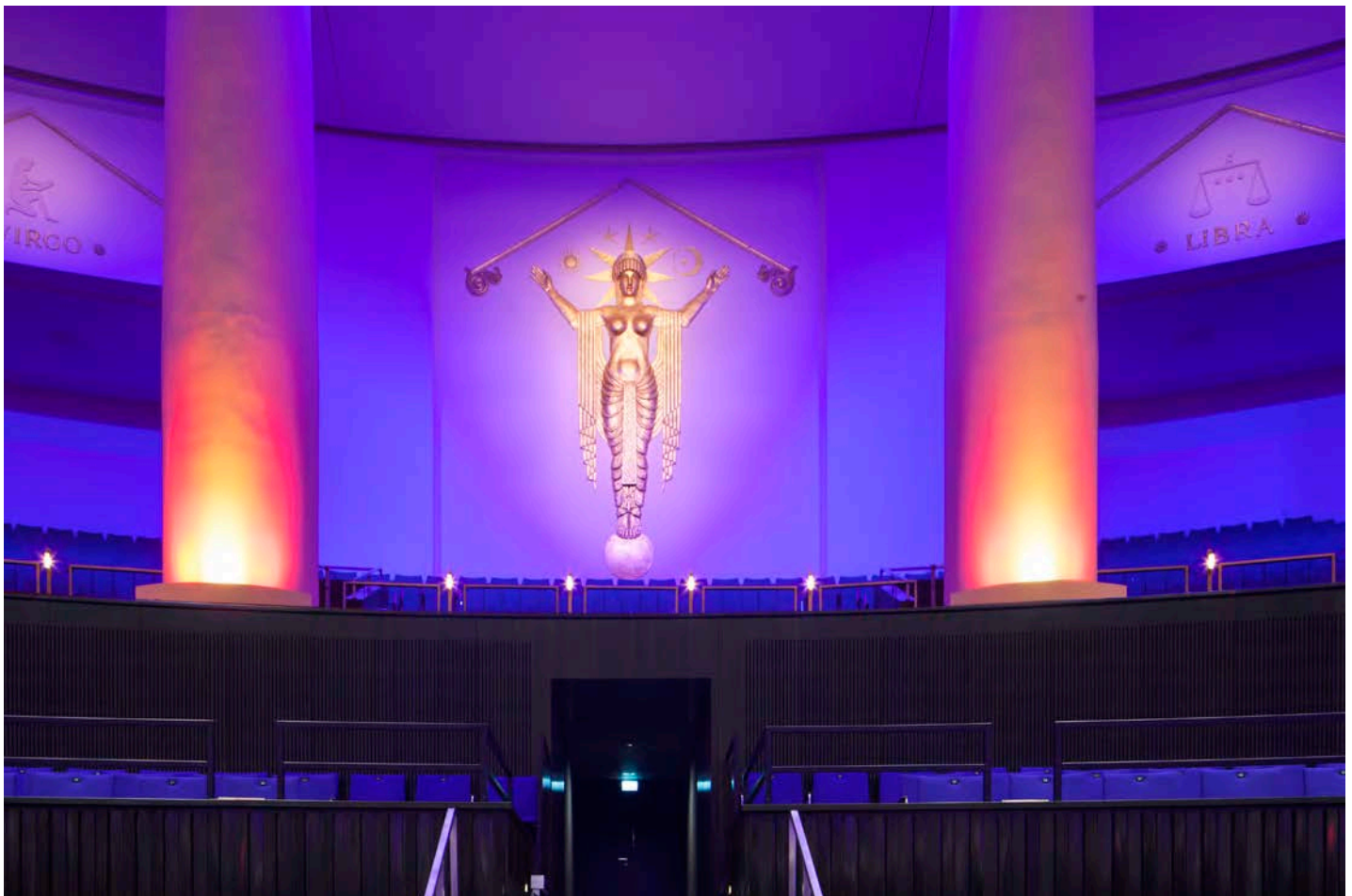
FARBIGE LICHTSPIELE

UNTERNEHMEN
AGABEKOV S.A.
Genf

LICHTDESIGN
Lichtgöttin

AUSSENLICHT
GRAN
MEDITERRANO

EVENT
Neu:Swiss
Lighting Forum



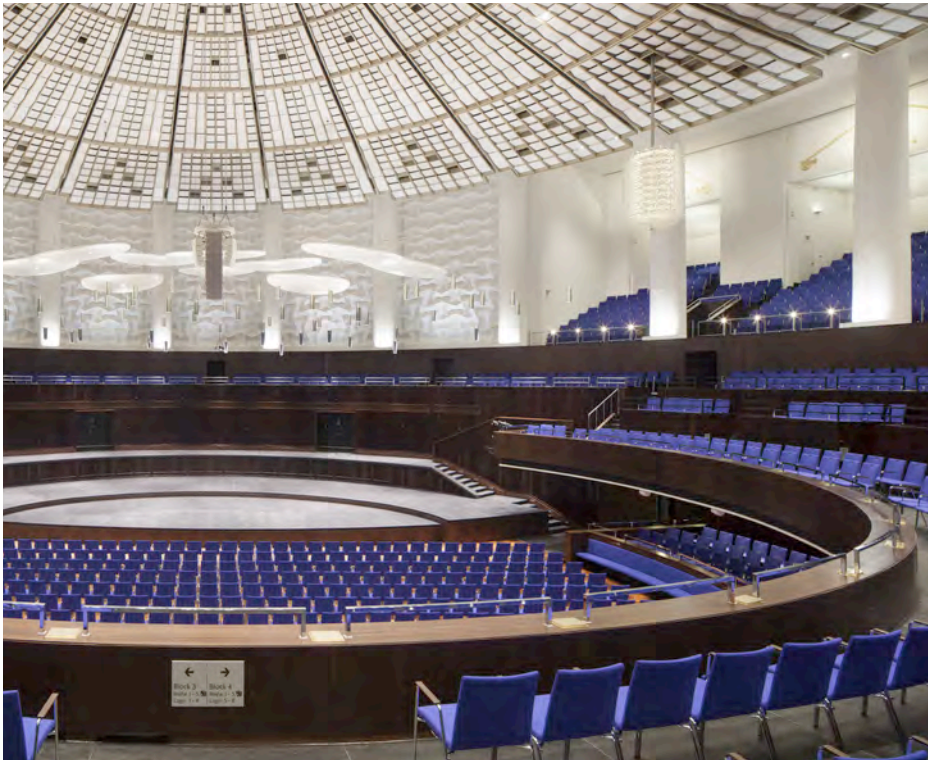
HANNOVER CONGRESS CENTRUM

Der Einsatz von farbigem Licht wird durch die Auseinandersetzung mit der Architektur und dem Kontext in dem die Gestaltung stattfindet definiert. Umgesetzt wurde dieses Motto von vogtpartner im renovierten HCC. Im Zentrum der optischen Aufwertung stand die Wiederherstellung des vergoldeten Reliefs der Lichtgöttin.

Hannovers ›Lichtgöttin‹

Text: Sven Horsmann | Fotos: Frank Aussieker Architekturfotografie, Andreas Gut (Bemusterung), Anja Egg (Grafikschritte)

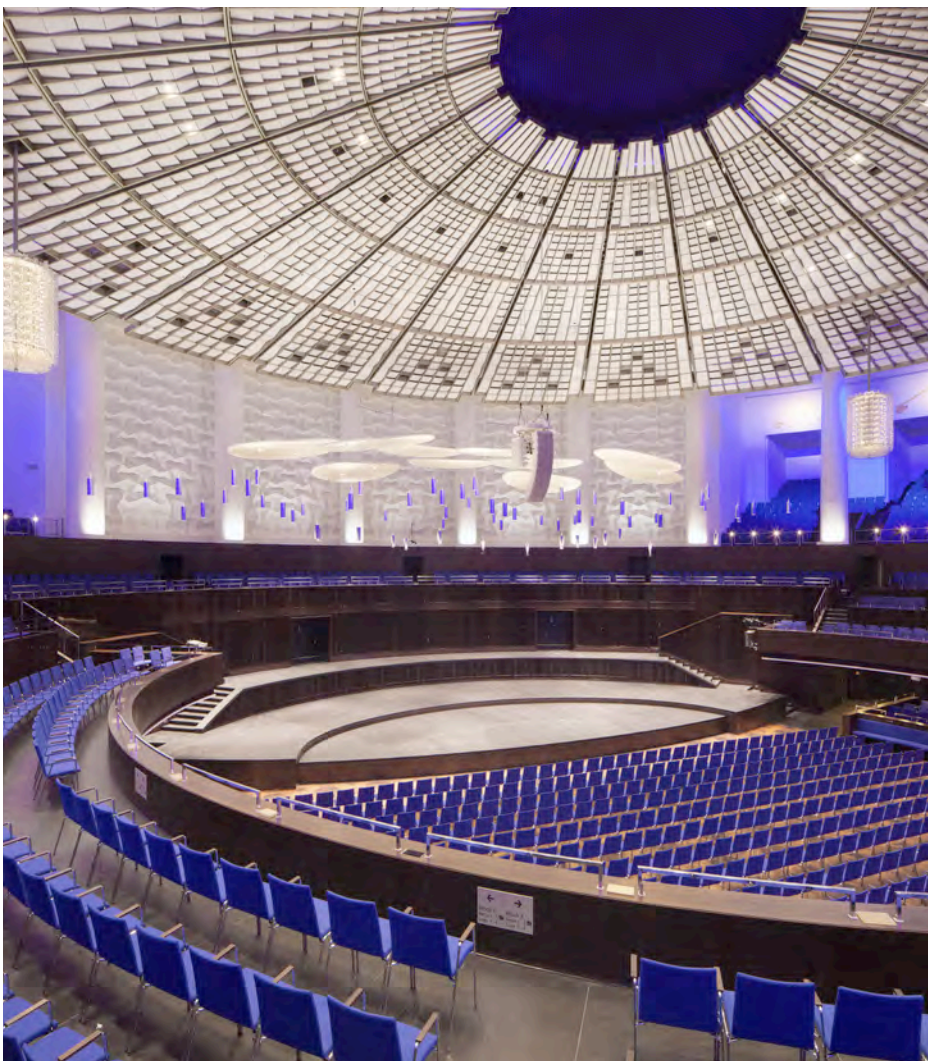




Lichtkonzept

Die Beleuchtung des Kuppelsaals in der historischen Stadthalle wurde im Zuge der Sanierung komplett erneuert. Das neue Beleuchtungskonzept erlaubt dabei eine höhere Flexibilität in der alltäglichen Nutzung des Saales in grosser und kleiner Besetzung und unterstützt abgestimmt auf die Oberflächenanierung ein neues räumliches Erlebnis.

Die Beleuchtungsintensität im Zuschauerraum wurde erhöht und vollständig von den historischen Kronleuchtern entkoppelt. Entsprechend sorgen die sieben grossen Kronen mit ihren brillanten Lichtpunkten für die festliche Stimmung und spannen den historischen Bogen ins heute.



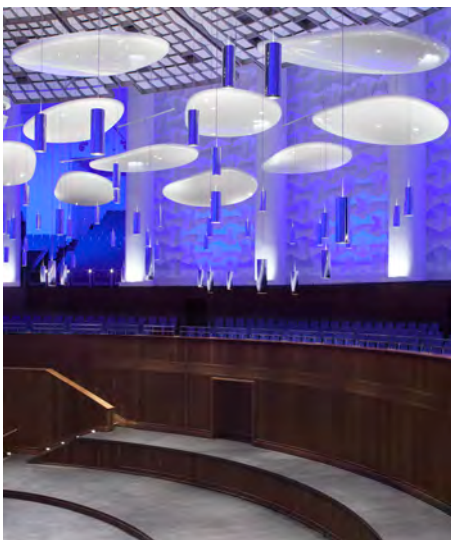
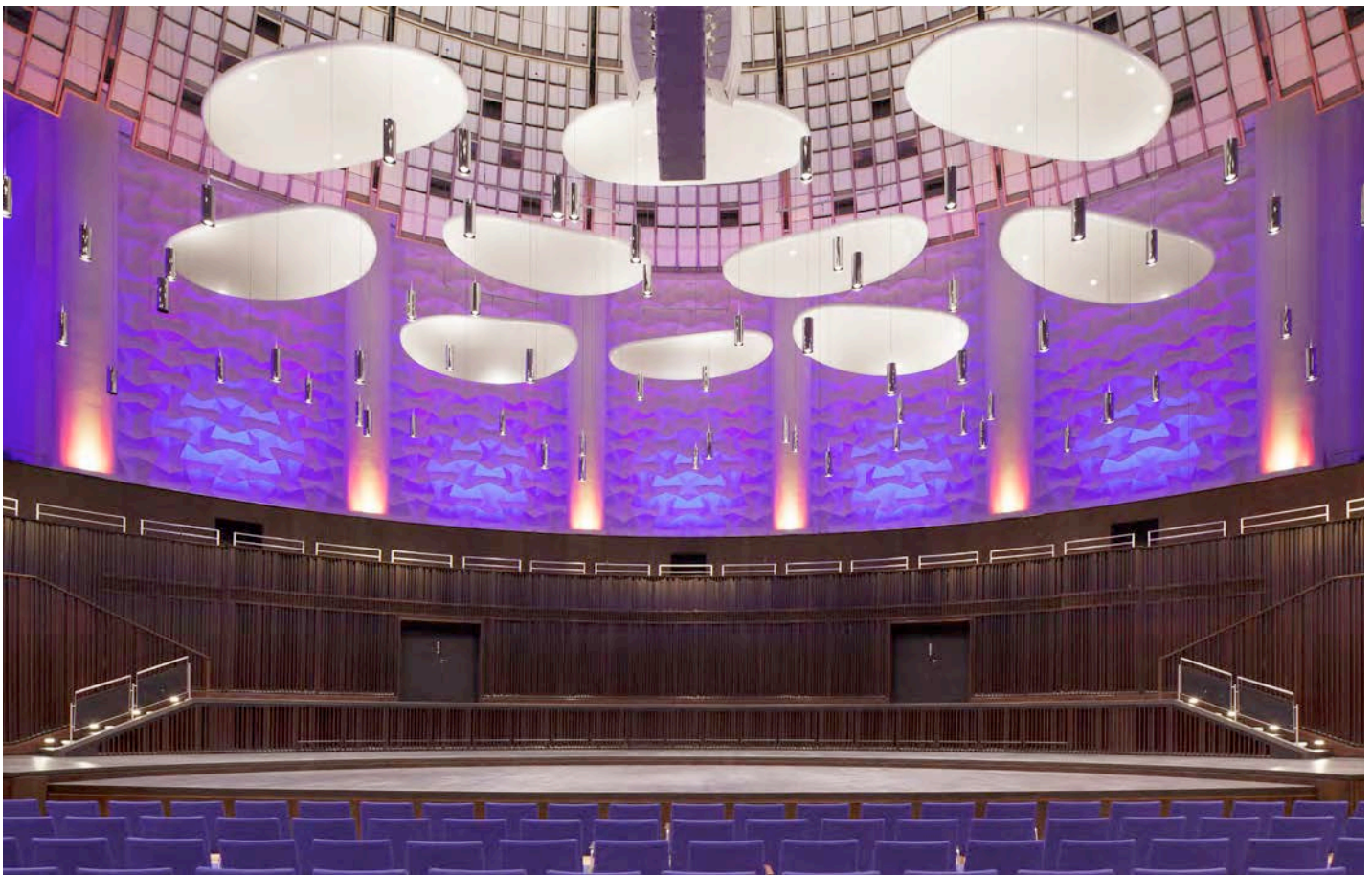
Bühnenbeleuchtung

Durch das Entfernen des grossen Akustikelementes über der Bühne wird der Deckenraum in seiner gesamten Grösse wieder wahrnehmbar.

Neu schweben über der Bühne Pendelleuchten, welche durch ihre freie Anordnung eine Art transparente Lichtwolke bilden. Diese ist als Ganzes in der Höhe verstellbar, die einzelnen Leuchten sind getrennt dimmbar und können sich dank ihrer hochglänzenden Oberfläche im Raum nahezu auflösen.

Die auditiven Massnahmen werden über der Bühne mittels einzelnen Akustikelementen sichergestellt, welche zwischen die Pendelleuchten gehängt und so in diese Lichtwolke integriert werden. Die Pendelleuchten sind zusätzlich mit einem indirekt strahlenden Lichtanteil ausgerüstet, mit welchem eine separate Aufhellung der Decke im Bühnenbereich ermöglicht wird.

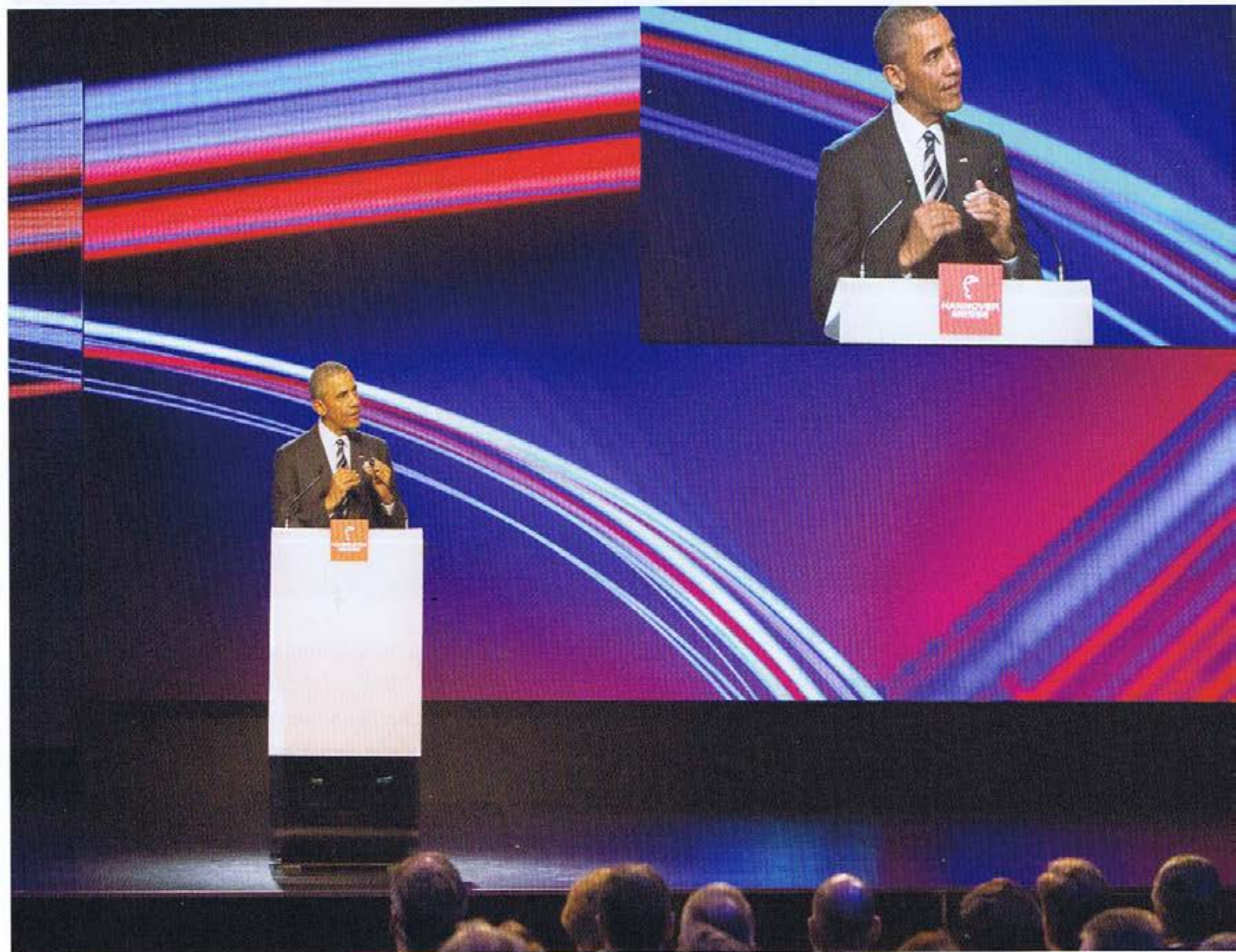
Im Zentrum der optischen Aufwertung stand die Wiederherstellung des vergoldeten Reliefs der Lichtgöttin. 99 Jahre ist sie jung, 6,5 Meter hoch und umfasst den



Himmel mit einer Breite von drei Metern. Die Beleuchtungsintensität im Zuschauerraum wurde erhöht und vollständig von den historischen Kronleuchtern entkoppelt. Entsprechend sorgen die sieben grossen Kronen mit ihren brillanten Lichtpunkten für die festliche Stimmung und spannen den historischen Bogen ins Heute.

Sieben 2,70 Meter hohe und 1,30 Meter breite Kronleuchter mit 11'000 Kristallelementen wurden in einer aufwendigen Arbeit mit LED-Technik energetisch optimiert.

Abgestimmt auf Bühne und die neuen Akustikelemente wurden hochglanzverchromte Pendelleuchten entworfen, welche sich räumlich beinahe auflösen und direkt und indirekt verschiedenste Szenen ermöglichen. Sie schweben über der Bühne und bilden eine transparente Lichtwolke. Diese ist als Ganzes in der Höhe verstellbar und die einzelnen Leuchten sind getrennt



Passende und hochkarätige Einweihung durch die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel und Präsident der Vereinigten Staaten Barack Obama im HCC anlässlich der Eröffnungsfeier der Hannover Messe 2016. Die rot-blauen Lichtszenarien wurden u. a. mit der neuen Lichtinstallation gestaltet.

Fotos: Landeshauptstadt Hannover, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

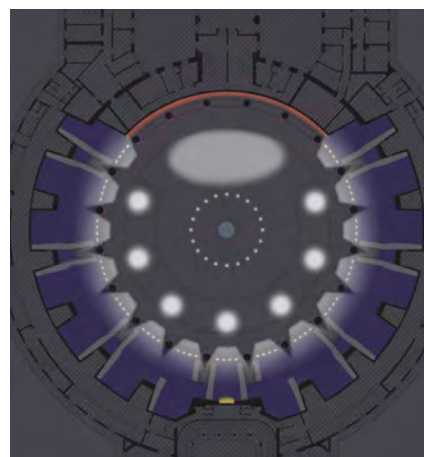
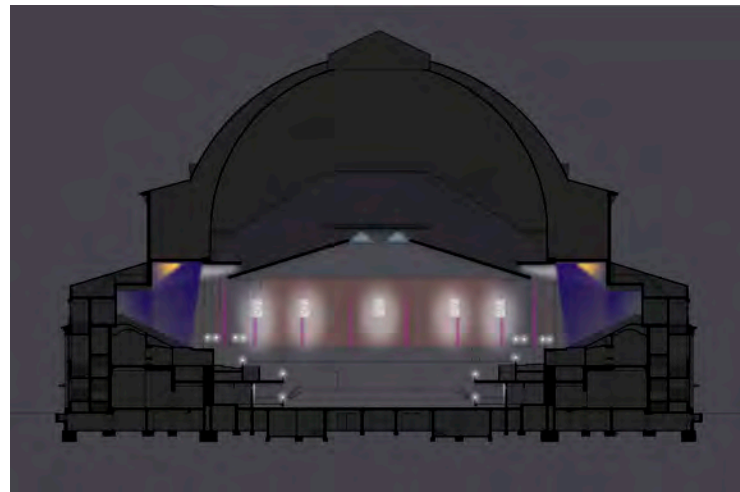


dimmbar. Die Bühnenrückwand mit ihrer gefalteten Oberflächenstruktur, wird über ein schleifendes Licht inszeniert. Sie kann in alle Farben, wie auch in ein leuchtendes Weiss getaucht werden und mit der Tiefenwirkung ihrer Struktur eine attraktive Hintergrundebene bilden. Die architektonisch prägende Säulenreihe kann analog der Bühnenrückwand mit farbigem oder weissem Licht bespielt werden und ermöglicht es, in der Lichtkomposition mit einer zusätzlichen Ebene zu arbeiten.

Die zentrale grosse Deckenöffnung in der Mitte des Saales ist mit einem umlaufenden Schimmer aus blauem Licht inszeniert. Sie gibt dem Raum eine positive Verbindung nach oben und verweist auf die – heute nicht mehr sichtbare – ursprüngliche Kuppel und ihre mittige Tageslichtöffnung.

Fazit

Es konnte eine Einsparung der Anschlussleistung von 60% bei einer gleichzeitigen Erhöhung der Beleuchtungsstärke teilweise um mehr als das Doppelte erreicht werden. Die gesamte neue Beleuchtung ist mit einer energieeffizienten LED-Technologie ausgerüstet worden. Spezielle Konverter ermöglichen eine Lichtregulierung bis auf 0,1%, bei gleichzeitig flimmerfreier HD-Kameratauglichkeit ohne Farbverschiebung.



DATEN

Hannover Congress Centrum
 Planung 2015, Realisierung 2016
 Gesamtbaukosten 7'000'000 EUR
 BKP Leuchten und Lampen für
 210'000 EUR

BAUHERRSCHAFT

Hannover Congress Centrum
 Deutschland

ARCHITEKT

Arge Symbiose
 Woelk Wilkens Architekten/Ertelt Laes
 Architekten

Hannover

ELEKTROPLANER

Taube & Goerz Ingenieurbüro VDE VDI
 Hannover

PROJEKTTEAM

VogtPartner
 Matthias Wilcken-Frey
 Andreas Gut